

TRP



www.trp-tanzen.de

3-2006
DEZEMBER

INFO

Verlag: Röhricht MultiMediaPoint.
Bahnhofstr. 3 · 66877 Ramstein
Tel. 06371-495510 · Fax 06371-495516

Offizielles Mitteilungsorgan des
Tanzsportverbandes Rheinland-Pfalz
e.V. (TRP)

Geschäftsstelle: Marnheimer Str. 41a
67292 Kirchheimbolanden

An alle Tanzsportvereine und -Abteilungen in Rheinland-Pfalz

Das neue TRP-Kombi-Event für Breitensport- und Turnierpaare der Senioren

Noch ist es Zeit, sich zu diesem vom DTV-Sportwart Michael Eichert als sehr interessantes Pilotprojekt eingestuften Highlight am Samstag, 30. Dezember 2006, im Haus des Bürgers, Ramstein-Miesenbach anzumelden.

Vier Altersklassen:

- | | | |
|---|--------------|---------------|
| 1 | HGr II | ab 28 Jahre |
| 2 | Senioren I | ab 35 Jahre |
| 3 | Senioren II | ab 45 Jahre |
| 4 | Senioren III | über 55 Jahre |

Drei Startklassen:

- | | |
|---|---|
| E | NewComer/Einsteigerpaare
mit bis zu 5 Starts |
| D | D-Klasse-Paare und
BSW-Paare bis 20 Starts |
| C | C-Klasse-Paare und
BSW-Paare über 21 Starts |

Tänze: LW / TG / SL / OU
SA / CC / RU / JI

Wahl Tänze: bis 8

Die besten 5 kommen
in die Wertung für die
Indigo-Crystal-Trophäen:

TRP-Event-Pokal '06.

Beginn:

- ab 10.00 Uhr Eintanzen
- 11.00 Uhr BSW Latein
= Sichtungsrunde
- anschl. 2. Tanzrunde Latein
(mit Turnierwertung)
- dann BSW Standard
= Sichtungsrunde
- anschl. 2. Tanzrunde Standard
(mit Turnierwertung)

Die Gesamtsumme der Punkte / Platzierungen
weist das absolute Siegerpaar jeder Gruppe aus.

Infos und Anmeldeformulare im Internet:

www.trp-tanzen.de

Auskunft: Lothar@Roehricht-mmp.de
Tel. 06371 / 4955 - 20

= 12 TRP-EVENT-POKALE



*Wir gratulieren ganz
herzlich dem neuen
Weltmeisterpaar*

Bernd und Monika Kiefer

Sie erkämpften sich den Weltmeister-Titel der offenen WM Senioren II/S Standard in Monza - Italien

Diese Weltmeisterschaft fand zum ersten Mal als Pilotprojekt statt und war offen für alle Paare der Senioren II und III S.

Mit einem Punkt Vorsprung und drei gewonnenen Tänzen standen Bernd und Monika Kiefer – TC Rot-Weiß Casino Mainz – ganz oben auf dem Treppchen der Weltmeisterschaft Senioren II in Monza.

Damit verwiesen sie die Italiener Fabio Pilon und Maddalena Morelli auf den zweiten Platz.

Auch weitere Paare aus Rheinland-Pfalz erreichten hervorragende Plätze. So konnten sich z.B. Thomas u. Ingrid Weirich (TSC Trevis Trier) einen 19. Platz im Viertelfinale erkämpfen.



Fotos: Terlecki / Scheuer



*Das Präsidium des Tanzsportverbandes Rheinland-Pfalz
wünscht Ihnen, Ihren Familien und allen Mitgliedern*

Frohe Weihnachten

und einen guten Rutsch ins Neue Jahr

2007

Der TRP-Sportwart informiert:

Turnierleiter-Neuausbildung (inkl. Prüfung)

Termin: 02. / 03. Juni 2007 und 07. Juni 2007
jeweils 10.00 – 18.00 Uhr

Ort: Bad Kreuznach, Crucenia-Tanz-Centrum, Planiger Str. 56a

Startgruppenwechsel aus Altersgründen

Ein Startgruppenwechsel aus Altersgründen in die Startgruppen Hgr II, Sen I, Sen II, Sen III und Sen IV muss bis zum 15. Januar 2007 erfolgt sein.

Nach diesem Termin ist im laufenden Wettkampfsjahr kein Startgruppenwechsel mehr möglich.

Bitte alle in Frage kommenden Startbücher rechtzeitig zur Umschreibung beim TRP-Sportwart einreichen.

Auslaufende ÜL- und Trainer-Lizenzen zum 31.12.2006

Zur Lizenzverlängerung bitte folgende Unterlagen beim TRP-Sportwart einreichen:

- Lizenz
- Unterschriebener Antrag auf Lizenzverlängerung (Formblatt auf TRP-Seite abrufbar)
- Nachweis von Lizenzerhaltsmaßnahmen

Schautanzgenehmigungen

Falls die Möglichkeit besteht, einen Antrag auf Schautanzgenehmigung per Fax an den beantragenden Club zurückzusenden, kann bei der Antragstellung auf Mehrfachausfertigungen des Antrags sowie die Beilegung von Freiumsschlägen verzichtet werden.

Wichtig: Bitte Gebührenmarke beilegen
(beim Schatzmeister des TRP Dr. Gernot Franzmann erhältlich).

Arbeitshilfe für Sportwarte

Aus gegebenem Anlass hier noch einmal die Bitte, insbesondere an alle neuen Sport- und Turnierwarte, sich in der Sportwarthilfe des TRP über die gängigen Arbeitsabläufe zu informieren.

Die Sportwarthilfe ist auf der TRP-Seite im Internet (Sport/Leistungssport/Infos für Vereinssportwarte oder unter Service/Downloads) abrufbar.

Internet, Datenbank, Statistiken und Listen

Bitte bei Unstimmigkeiten (fehlende, nicht vollständige oder falsche Angaben) in den Internetlisten und -statistiken umgehend den TRP-Sportwart benachrichtigen und die korrekten Daten nachliefern.

Hier ist z.B. die Liste der Trainer / Übungsleiter besonders betroffen. Da kein Datenabgleich mit dem Sportbund möglich ist, laufen in diesem Bereich viele Daten (insbesondere bei neu erworbenen Lizenzen) am Sportwart vorbei.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.
Michael Gewehr, TRP-Sportwart

Rangliste der Clubs / Vereine

Landesmeisterschaften 2006

Platz	Club / Verein	Endstand 2006			Punkte Gesamt
		1. Plätze 5 Punkte	2. Plätze 3 Punkte	3. Plätze 2 Punkte	
1	TSC Ingelheim	6	9	3	63
2	TSC Neuwied	8	5	2	59
3	TSC Schwarz-Gold Neustadt	6	3	3	45
4	TC Rot-Weiß Kaiserslautern	4	4	3	38
5	TSC Landau	2	6	4	36
6	TSC Crucenia Bad Kreuznach	4	3	3	35
7	TSC Worms	4	2	3	32
8	TC Rot-Weiß Casino Mainz	2	3	6	31
9	1. TGC Redoute Koblenz	3	2	1	23
10	TSC Grün-Gold Speyer	2	2	1	18
11	TSC Ludwigshafen Rot-Gold	2	1	2	17
12	TSA Saltatio Neustadt	2	1	1	15
	TSA Lahngold im VfL Altdiez	2	1	1	15
	TSA der DJK / MJC Trier	2	1	1	15
15	TSC Trevisis Trier	1	3		14
16	TSG Grün-Weiß Kirchheimbolanden	1	2		11
17	TSC Gelb-Schwarz Cas. Frankenthal	1		3	11
18	TSC Fohlenweide Mutterstadt	1		2	9
19	TSA Blau-Weiß im TV Germania Trier	1	1		8
20	Binger TSC Schwarz-Rot 80	1		1	7
21	TSC Rhein-Lahn Royal Lahnstein		2		6
22	TSC Grün-Gold Cas. Ludwigshafen	1			5
	TSC Schwarz-Silber Trier	1			5
	TG Neuwied	1			5
25	TanzZentrum Ludwigshafen		1	1	5
26	TC Royal Zweibrücken			1	2

Bei Punktgleichheit entscheidet die höhere Anzahl gewonnener LM-Titel.

Rangliste der Clubs / Vereine

Landesmeisterschaften 2005

Platz	Club / Verein	Endstand 2005			Punkte Gesamt
		1. Plätze 5 Punkte	2. Plätze 3 Punkte	3. Plätze 2 Punkte	
1	TSC Schwarz-Gold Neustadt	8	6	6	70
2	TC Rot-Weiß Kaiserslautern	4	7	7	55
3	TC Rot-Weiß Casino Mainz	6	4	2	46
4	TSC Ingelheim	5	5	3	46
5	TSC Landau	3	7	4	44
6	TSC Neuwied	5	2	4	39
7	TSC Grün-Gold Speyer	3	3	3	30
8	TSC Crucenia Bad Kreuznach	4	1	3	29
9	TSC Worms	2	4		22
10	TSC Fohlenweide Mutterstadt	3		3	21
11	TanzZentrum Ludwigshafen	3	1		18
12	1. TGC Redoute Koblenz	2	1	2	17
13	TSA Lahngold im VfL Altdiez	2	2		16
14	TSC Ludwigshafen Rot-Gold	1	3	1	16
15	TSA der DJK / MJC Trier	2	1	1	15
16	TSC Trevisis Trier	1	2	1	13
	TSC Gelb-Schwarz Cas. Frankenthal	1	2	1	13
18	TSA Blau-Weiß im TV Germania Trier	1		1	7
19	TSC Grün-Gold Cas. Ludwigshafen	1			5
	TC Royal Ludwigshafen	1			5
	TC Royal Zweibrücken	1			5
22	TG Neuwied			2	4
23	TC Sportpark Weißenthurm		1		3
24	TSG Grün-Weiß Kirchheimbolanden			1	2
	TSC Schwarz-Silber Trier			1	2

Bei Punktgleichheit entscheidet die höhere Anzahl gewonnener LM-Titel.

Der Tanzsportverband Rheinland-Pfalz trauert um **Peter Theuner**, TSC Ingelheim

Peter Theuner – Tanzsportverband Rheinland-Pfalz – ist am Sonntag, 8. Oktober 2006, ganz plötzlich und für alle unerwartet überraschend verstorben. Der Tanzsportverband RLP hat mit ihm als ehemaligem aktiven Turniertänzer (Deutscher Meister Senioren A-Klasse), Turnierleiter, Wertungsrichter, Übungsleiter, Trainer, TRP-Lehrwart sowie New-Vogue-Beauftragter einen vorbildlichen Tanzsportler verloren.

In Gedanken sind wir bei seiner lieben Frau Gretel Theuner und trauern mit ihr um den viel zu frühen Tod ihres Gatten. Wir werden ihm und seiner Arbeit für den Tanzsport in Rheinland-Pfalz stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Holger Liebsch, Tanzsportverband Rheinland-Pfalz

Landesmeisterschaften 2007

Termin	Startgruppen	Startklassen	Disziplin	Ausrichter
11.02.07	Kinder I + II Junioren I + II Jugend	D,C D,C,B D,C,B,A	Latein Latein Latein	TSC Gelb-Schwarz-Casino Frankenthal
04.03.07	Senioren II Senioren Hauptgruppe	S S S	Standard Latein Latein	TSC Landau
11.03.07	Senioren I	D,C,B,A	Standard	TSC Grün-Gold Speyer
10.06.07	Hauptgruppe Senioren	D,C,B,A D,C	Standard Latein	TSC Worms
01.09.07	Senioren III Senioren IV Sen IV neu !!	D,C,B,A,S A,S	Standard Standard	TC Rot-Weiß Kaiserslautern
Termin neu !! 09.09.07	Kinder I + II Junioren I + II Jugend	D,C D,C,B D,C,B,A	Standard Standard Standard	TSC Ingelheim
16.09.07	Hauptgruppe	D,C,B,A	Latein	TSA Lahngold im VfL Altdiez
22.09.07	Hauptgruppe II Hauptgruppe II	D,C,B,A,S D,C,B,A,S	Standard Latein	TSC Grün-Gold Speyer
29.09.07	Hauptgruppe Senioren I	S S	Standard Standard	TSC Rhein-Lahn Royal Lahnstein
11.11.07	Senioren II	D,C,B,A	Standard	TSA Blau-Weiß i. TV Germania Trier

Ausschreibung der Landesmeisterschaften 2008

Turnier-Nr.	Tag	Startgruppen	Startklassen	Disziplin
1	02. / 03. Februar	Kinder I + II Junioren I + II Jugend	D,C D,C,B D,C,B,A	Latein Latein Latein
2	01. / 02. März	Senioren Hauptgruppe	S D,C,B,A,S	Latein Latein
3	08. / 09. März	Senioren I Senioren II	D,C,B,A S	Standard Standard
4	31. Mai / 01. Juni	Senioren III Senioren IV	D,C,B,A A,S	Standard Standard
5	07. / 08. Juni	Hauptgruppe Senioren	D,C,B,A D,C	Standard Latein
6	06. / 07. September	Hauptgruppe II Hauptgruppe II	D,C,B,A,S D,C,B,A,S	Standard Latein
7	13. / 14. September	Kinder I + II Junioren I + II Jugend	D,C D,C,B D,C,B,A	Standard Standard Standard
8	20. / 21. September	Hauptgruppe Senioren I Senioren III	S S S	Standard Standard Standard
9	25. / 26. Oktober	Senioren II	D,C,B,A	Standard

Bei den Turnieren Nr. 1 und 7 werden alle Klassen DTV-offen ausgeschrieben.

Bei den Turnieren Nr. 2,3,4,5,6,9 werden die D- und C-Klassen DTV-offen ausgeschrieben.

Folgende Angaben müssen in der Bewerbung enthalten sein:

- Datum der Veranstaltung
- Art der Veranstaltung
- Turnierstätte
- Vorgesehene Abwicklung des Turniers
- Vorschlag Turnierleiter
- Art der Musik
- Größe, Form und Belag der Tanzfläche
(Für die Startklassen Hgr S-Standard und Sen I-Standard soll die Tanzfläche möglichst 20x12m groß sein.)
- geplante Eintrittspreise (nur bei den Landesjugendmeisterschaften Turniere 1 + 7)

Bewerbungsschluss:

1. März 2007

Bewerbung an:

TRP-Sportwart

Michael Gewehr, Vogelsprung 6, 76835 Flemlingen

Allgemeine Regelungen

- Turnierleiter, Wertungsrichter und Chairman werden vom TRP eingesetzt.
- Die Vergütung für TL, WR und CH richtet sich nach der TRP-Spesenordnung. (Der TRP übernimmt 50% der Vergütung für TL, WR und CH.)
- Bei Landesmeisterschaften, die nach 20.00 Uhr enden, ist TL, WR und CH grundsätzlich eine Übernachtung (ÜF/DZ) anzubieten.
- Bei Durchführung einer Landesmeisterschaft als Abendveranstaltung darf die Vorrunde nicht vor 17.00 Uhr beginnen und das Turnier ist ohne größere Pausen durchzuführen.
- Als Rahmenprogramm soll kein anderes Turnier veranstaltet werden.
- Sollten nicht für alle Meisterschaften Bewerbungen eingehen, werden einzelne Gruppen vom TRP-Präsidium zusammengefasst.
- Ohne vollständige Angaben kann eine Bewerbung nicht berücksichtigt werden.
- Abweichungen von den Vorgaben sind umgehend mit dem TRP-Sportwart abzustimmen.

Michael Gewehr, TRP-Sportwart

Wichtig für Vereinsvorsitzende

Am Sonntag, 6. Mai 2007
von 10.00 bis 17.00 Uhr
findet im Clubheim des
TSC Crucenia Bad Kreuznach
eine **Sitzung**
für Vereinsvorsitzende
im Tanzsportverband Rheinland-
Pfalz e.V. statt.

TRP-INTERNET: Neue Rubrik „EVENTS / BÄLLE“

Wir haben diese interessante Rubrik an erster Stelle unserer Homepage www.trp-tanzen.de eingesetzt, damit Tanzbegeisterte tolle Veranstaltungen unserer Clubs, Vereine und Abteilungen nach Datum sortiert leicht finden und abrufen können. Bitte mailen Sie Ihre Highlights / Ankündigungen an TRP-Vizepräsident

Lothar@Roehricht-mmp.de

Ausschreibung TRP- Jugendmannschaftspokal 2007

Die Tanzsportjugend Rheinland-Pfalz schreibt hiermit das Turnier um den Jugendmannschaftspokal 2007 aus:

Termin: Oktober / November 2007

Mannschaftspokal für Breitensportmannschaften Standard und Latein (Kinder bis Jugend)

Mannschaftspokal für Turniermannschaften Standard und Latein (Kinder bis Jugend)

Für die beiden Mannschaftspokale wird ein WR-Team mit 3 WR benötigt. An den WR-Kosten wird sich der TRP zur Hälfte beteiligen, die Urkunden sowie die Pokale werden gestellt. Der Jugendausschuss des TRP steht auch für Einsätze in der Turnierleitung zur Verfügung. Interessierte Vereine können sich schriftlich bewerben bei:

Jugendwart des TRP – Heinz Pernet
Dr.-Sartorius-Str. 11, 67435 Neustadt

Die Bewerbung muss enthalten:

- Veranstalter (evtl. auch mehrere Vereine in Zusammenarbeit)
- genaue Beschreibung des Turnierortes
- Größe der Tanzfläche
- Zuschauerfassungsvermögen der Halle
- Anzahl der Garderobenplätze
- grobe Zeitplanung
- Turnierleitung
(bzw. Bedarf an Unterstützung durch TRP)

Achtung: bitte auch die Durchführungsbestimmungen (siehe TRP-Info 2/03 bzw. Homepage des TRP (www.trp-tanzen.de), Jugend) beachten.
Am Jugendmannschaftspokal 2006 nahmen 34 Mannschaften teil. Mit einem ähnlich großen Teilnehmerfeld ist zu rechnen!

Datum	Art der Schulung	Teilnehmer	Ort	Referent
17. Februar	Lizenzwerb	Übungsleiter C	Rodenbach Bürgerhaus	H. Somfleth
18. Februar	Lizenzwerb	Übungsleiter C	Rodenbach Bürgerhaus	H. Somfleth
18. März	Paarschulung Langs. Walzer	Senioren B/A/S Hauptgruppe II B/A/S	Rodenbach Bürgerhaus	H. Somfleth
29. April	Paarschulung Tango	Senioren B/A/S Hauptgruppe II B/A/S	Rodenbach Bürgerhaus	H. Somfleth
06. Mai	Lizenzhalt	Übungsleiter Standard	Rodenbach Bürgerhaus	C. Groß
02. Juni	Lizenzwerb	Turnierleiter	n.n.	
03. Juni	Lizenzwerb	Turnierleiter	n.n.	
07. Juni	Lizenzwerb Prüfung	Turnierleiter	n.n.	
24. Juni	Lizenzhalt	Wertungsrichter C/A Trainer C/B Standard	Rodenbach Bürgerhaus	H. Somfleth C. Groß
28. Oktober	Lizenzhalt	Übungsleiter Latein	Rodenbach Bürgerhaus	R. Schluschaß
11. November	Paarschulung Wiener Walzer Quickstep	Senioren B/A/S Hauptgruppe II B/A/S	Rodenbach Bürgerhaus	H. Somfleth
25. November	Paarschulung Slowfox	Senioren B/A/S Hauptgruppe II B/A/S	Rodenbach Bürgerhaus	H. Somfleth

Weitere Termine folgen

Neue Anti-Doping- und Datenschutz-Erklärung

Mit Wirkung zum 1. April 2006 ist das neue Regelwerk der Nationalen Anti Doping Agentur (NADA), der sogenannte NADA-Code (Version 2.0) in Kraft getreten. Beim DTV-Verbandstag wurden die Satzung sowie die Verbandsgerichtsordnung an dieses Regelwerk angepasst. Die Turnier- und Sportordnung wurde ebenfalls entsprechend überarbeitet. Das Regelwerk der NADA sowie weitergehende Informationen stehen auf der Homepage der NADA (www.nada-bonn.de) zum Download bereit. Den NADA-Code finden Sie zusammen mit der Beispielliste zulässiger Medikamente, der Verbotsliste der NADA ab sofort auch im Downloadbereich der DTV-Website und im Bereich Sport -> Anti Doping.

Das Regelwerk der NADA tritt an die Stelle der „Rahmenrichtlinien des DSB zur Bekämpfung des Doping“ – diese haben für den DTV keine Gültigkeit mehr.

Als Folge dieser Änderung wurde auch die Anti-Doping-Erklärung in den Start- und Lizenzbüchern überarbeitet. Zusammen mit den Start- und Lizenzmarken für 2007 erhalten alle Vereine Aufkleber in ausreichender Stückzahl. Diese sind auf die hintere innere Umschlagseite zu kleben. Bitte achten Sie darauf, dass die Start- und Lizenzbücher mit der neuen Erklärung versehen und unterschrieben werden.

Aufkleber mit einer Unterschrift für

- Turnierleiter,
- Wertungsrichter,
- Damenstartbücher
- Formationen Standard + Latein

Aufkleber mit zwei Unterschriften für

- Paare

Der Verbandsarzt des Tanzsportverbandes Rheinland-Pfalz, Dr. Hans-Wolfgang Scheuer, ist gleichzeitig auch Anti-Doping-Beauftragter des Verbandes. Er steht bei Rückfragen gerne zur Verfügung:

Dr. Hans-Wolfgang Scheuer Tel.: 06752 - 8422

Sitzungen der Stiftung Sportförderung im Tanzsport Rheinland-Pfalz – Günter J. Meinen Gedächtnisstiftung –

Der Stiftungsrat und Stiftungsvorstand der Stiftung „Sportförderung im Tanzsport Rheinland-Pfalz“ haben am 27.11.2006 gemeinsam in den Tagungsräumen der Volksbank Kirchheimbolanden zu ihrer Jahrestagung 2006 gemeinsam getagt.

Nach den Berichten des Stiftungsratsvorsitzenden Holger Liebsch und des Vorstandsvorsitzenden Harro Funke sowie der Vorlage des Jahresabschlusses und des Berichtes der Kassenprüfer für das Haushaltsjahr 2005 haben die Mitglieder des Stiftungsrates den Vorstand für das zurückliegende Haushaltsjahr 2005 einstimmig entlastet.

Der Vorstand hatte in der vorausgegangenen Vorstandsberatung die Förderungen für die kommende Periode beraten und beschlossen. Harro Funke bedankte sich bei seinen Vorstandskollegen und bei dem Schatzmeister der Stiftung sowie der Protokollführerin für die gute Zusammenarbeit.

Intensiv wurden Kapitalanlagen und Zinserträge der Stiftung diskutiert und beraten.

Die niedrigen Zinssätze haben auch zu geringeren Zinserträgen der Stiftung geführt. Dies wird sich aber möglicherweise erst in den kommenden Jahren bei den Förderungen bemerkbar machen. Momentan kann das durch den Stiftungsrat beschlossene Förderkonzept noch voll umgesetzt werden.

Das Stiftungskapital konnte im abgelaufenen Haushaltsjahr durch Sonderzuführungen wiederum etwas vermehrt werden.

Holger Liebsch
Stiftungsratsvorsitzender

5 **Deutschlands Deutsche Meisterschaft Rock'n'Roll der Klassen C/B/A
beste Rock'n'Roll-Tänzer
kommen nach Koblenz
Samstag, 9. Juni 2007 – Oberwerth-Sporthalle**

Beginn: ca. 12.00 Uhr
Sporthalle Oberwerth
Jupp-Gauchel-Straße 10
56075 Koblenz

Der Beitritt des Swinging World e.V. / TAF (The Actiondance Federation) unter das Dach des DTV.

Der HAS des DTV hat dem Beitritt und der Aufnahme des Swinging World e.V. für seine Organisation TAF unter das Dach des DTV in seiner Sitzung am 11. November 2006 in Stuttgart zugestimmt.

Mit diesem Beitritt sind die Meisterschaften des TAF sportlich anerkannt und unter dem Dach des DTV vereint.

Der gesamte Breitensport des DTV ist von diesem Abkommen nicht betroffen.

Weitere Details...

Der DTV verzichtet auf den Aufbau einer eigenen Leistungssport-schiene in den Tänzen der TAF.

Sofern bei Unterzeichnung dieser Vereinbarung Fachverbände mit besonderer Aufgabenstellung entsprechende eigene Leistungssport-schienen haben, werden zwischen TAF und diesen Fachverbänden Gespräche aufgenommen mit dem Ziel, in diesen Tänzen/Tanzsport-arten jeweils künftig nur eine Deutsche Meisterschaft unter dem Dach des DTV zu veranstalten. Bis dahin bleiben die sportlichen Meisterschaften für die Fachverbände in deren Verantwortung.

Swinging World verzichtet auf den Aufbau einer eigenen Leistungssportschiene in den Standard- und Lateinamerikanischen Tänzen.

Medaillenturniere der Tanzschulen dürfen gemäß der, dazu getroffenen Vereinbarungen, durchgeführt werden

Eine Sportförderung durch SWINGING WORLD und TAF wird nicht in Anspruch genommen.

Die Aufgaben und Rechte der Tanzsporttrainervereinigung im DTV (TSTV e.V.) werden durch diese Vereinbarung nicht berührt.

Die in SWINGING WORLD zusammengeschlossenen Tanzschulen sind als Wirtschaftsbetriebe nicht Mitglieder des DTV.

Das gesamte DOSB Lizenzsystem wird nur durch den DTV wahrgenommen. Eine Einschränkung des DTV Lizenzwesens ist durch diese Vereinbarung nicht ableitbar.

Es wird empfohlen, für den Bereich der TAF Tänze bei Aus-/ und Fortbildungsmaßnahmen im Leistungssport möglichst Lehrkräfte nach Empfehlung der TAF einzusetzen.

Im Sportbereich von SWINGING WORLD und TAF wird der Begriff „German Open“ nicht verwendet, um eine Verwechslung mit der „German Open“ des DTV zu vermeiden.

Ziel dieser Vereinbarung ist die Zuführung von Turnierpaaren zum Tanzsport des DTV. Daher können Breitensportler der DTV -Vereine an den Medaillenturnieren der Stufe „Star“ teilnehmen.

Ein Wechsel von Tanzschulpaaren in die DTV Leistungs- und Breitensportschiene ist jederzeit möglich und – soweit es den Leistungssport betrifft – auch ausdrücklich erwünscht ist.

SWINGING WORLD und TAF verzichten auf finanzielle Leistungen vom DTV, insbesondere Beitragsrückflüsse.

Ein Rechtsanspruch auf Bezug des Tanzspiegels für die Mitglieder von SWINGING WORLD und die Institutionen der TAF besteht nicht.

Mit diesen Vereinbarungen soll auch das ADTV-DTV Abkommen aus 1968 in einem weiteren Schritt zum Erlöschen gebracht werden.

Lothar Röhricht / Holger Liebsch

Veranstalter:
Deutscher Rock'n'Roll und Boogie-Woogie Verband e.V.

Ausrichter:

1. TGC Redoute Koblenz und Neuwied e.V.

R'n'R-Abteilung „Crazy Hoppers“

Der Ticketverkauf hat diese Woche begonnen.

Die Karten können bundesweit in allen Vorverkaufsstellen (CTS, Ticketonline, Eventim, Koblenzticket, Sporthalle Oberwerth usw.) gekauft werden.

Vorrunden: 12,00 €

Tageskarte incl. Finale: 12-17 Jahre 18,00 €

Tageskarte incl. Finale: Erwachsene 22,00 €

Neuer Teilnehmerrekord beim Jugendmannschaftspokal

Am Martinstag, 11. November, fand in Frankenthal der diesjährige Jugendmannschaftspokal der rheinland-pfälzischen Tanzsportjugend statt. Nachdem im Jahre 2005 mit 27 teilnehmenden Mannschaften bereits ein neuer Teilnehmerrekord aufgestellt werden konnte, wurde das letztjährige Ergebnis in diesem Jahr mit 34 teilnehmenden Mannschaften nochmals um 26 % übertroffen. Trotz dieser großen Teilnehmerzahl führte der ausrichtende Club, Gelb-Schwarz-Casino Frankenthal das Turnier wie gewohnt souverän durch. Ein besonderes Lob verdiente sich dabei der Turnierleiter Oliver Dräger, der unterhaltsam aber nicht langatmig und für die Kinder und Jugendlichen immer die richtige Ansprache findend durch das Turnier führte.

Dementsprechend herrschte im Saal eine Bombenstimmung, hervorgerufen durch die zahlreichen mitgereisten Eltern und Schlachtenbummlern der Clubs, die ihre Paare lautstark unterstützten. Die Wertungrichter/Innen Elke Maibauer, Olga Vasilkova und Ricardo de Freitas hatten eine nicht leichte, bestimmt jedoch interessante Aufgabe bei der Bewertung von Paaren vom Breitensport bis zur A-Klasse.

Der Teilnehmerrekord zeigt, dass die Jugendarbeit in einigen unserer TRP-Vereine einen sehr hohen Stellenwert hat. Aus Landstuhl (10), Frankenthal (6), Bad Kreuznach (5), Ingelheim (5) und von Saltatio Neustadt (5) kamen 31 der 34 Mannschaften. Die restlichen drei Mannschaften steuerten die Vereine aus Winnweiler (2) und Altendiez (1) bei.

Die Schwerpunkte dieser sieben Vereine werden jedoch unterschiedlich gesetzt. Waren vier Vereine ausschließlich oder hauptsächlich im Bereich des Breitensports vertreten, so liegt der Schwerpunkt der Jugendarbeit bei drei Vereinen zur Zeit hauptsächlich im Bereich Turniersport.

Bei nicht wenigen der Breitensportpaare war jedoch ein sehr gutes Potenzial zu erkennen, so dass zu hoffen bleibt, dass viele dieser Paare demnächst den Schritt in die D-Klasse wagen werden und bei der nächsten Landesjugendmeisterschaft, die ebenfalls von Frankenthal am 11. Februar 2007 ausgerichtet wird, am Start sein werden. Ebenso erfreulich war die Tatsache, dass die Zahl der reinen Mädchenpaare im Breitensport deutlich abgenommen hat.

Bleibt gleichfalls zu hoffen, dass viele Vereine, die in diesem Jahr noch nicht oder nicht mehr dabei waren, vielleicht im nächsten Jahr die eine oder andere Mannschaft an den Start bringen können.

Ergebnisse siehe TRP-Internet

Heinz Pernet, TRP-Jugendwart

TSC Schwarz-Silber Trier feierte 50. Jubiläum

Einer der ältesten Tanzsportvereine des Tanzsportverbandes Rheinland-Pfalz feierte mit einem großen Tanz-Gala-Ball in der Trierer Europahalle sein 50. Jubiläum: der TSC Schwarz-Silber Trier.

Vereinsvorsitzende Elfi Czap konnte in der ausverkauften Halle neben zahlreichen Ehrenmitgliedern auch den Oberbürgermeister der Stadt, Helmut Schroer sowie den Vizepräsidenten des Deutschen Tanzsportverbandes und Präsidenten des Tanzsportverbandes Rheinland-Pfalz, Holger Liebsch, als Ehrengäste willkommen heißen. Holger Liebsch überbrachte die Grüße und Glückwünsche des DTV und überreichte einen Ehrenteller des TRP sowie ein Geldpräsent des DTV zum 50. Geburtstag.

Vorsitzende Elfi Czap konnte die Ballbesucher mit einer herzlich-offenen Moderation durch ein fulminantes Tanzsportprogramm der Spitzenklasse führen. Die Trierer Hemmi Doniè Band spielte für die bemerkenswert tanzfreudigen Ballgäste bis weit nach Mitternacht ein ausgewähltes Musikrepertoire, so dass die Tanzfläche stets gut gefüllt und bis zum Schlusswort von Elfi Czap voll ausgelastet war.

Bali/tem

TC Ludwigshafen Rot Gold feierte 25. Jubiläum

25 Jahre Tanzsportclub Ludwigshafen Rot-Gold war Anlass zum offiziellen Festakt im Gemeindezentrum St. Sebastian, Ludwigshafen-Mundenheim.

In Anwesenheit von Vertretern des Sportbundes Pfalz, dem Tanzsportverband Rheinland-Pfalz, dem Sportamt Ludwigshafen und den sportpolitischen Sprechern der Ludwigshafener Parteien CDU und SPD wurde der Verein für sein Engagement im Breitensport wie der Jugendarbeit mit der Ehrenurkunde des Sportbundes Pfalz ausgezeichnet. Mit der Verleihung der Sportehrennadel der Stadt Ludwigshafen durch Sportdezernent Herrn Wolfgang van Vliet und der Überreichung der Ehrennadel des Tanzsportverbandes Rheinland Pfalz in Bronze durch TRP-Vizepräsidenten Ulrich Felgner erhielt Dieter Lebert, Vorsitzender des TC Ludwigshafen Rot-Gold, für seine Verdienste um den Tanzsport in Ludwigshafen eine besondere Ehrung. Den festlichen Rahmen erhielt die Veranstaltung durch das Ensemble aus Streichern und Klavier von Pfarrer Edinger und seiner Familie mit Werken von Haydn und Mozart.

Edmar Henschel/tem

Gesucht wird der DTV „Tanz des Jahres“ 2007

Aufruf an alle Trainer und Übungsleiter in Rheinland-Pfalz

Auch im Jahre 2007 findet eine Ausschreibung für den Tanz des Jahres im DTV statt, an der Jedermann teilnehmen kann.

Vorgaben:

- der Tanz sollte innerhalb von 10 Minuten erlernbar sein
- Nicht länger als 3 – 4 Minuten dauern
- Einfache, unkomplizierte, nicht zu komplexe Schrittkombinationen
- Aktuelle Musik
- Name des Tanzes
- persönliche Vorstellung des Tanzens in Enzklosterle erforderlich

Tabellarische Darstellung schriftlich einreichen inkl. Musik und einer Videoaufzeichnung bis spätestens 01.03.2007 an:

Gisela Fritsche, Stellv.Vorsitzende des AfBFG
Margueritenweg 5, 70563 Stuttgart

Aus allen Einsendungen werden drei ausgewählt. Vorgesehen ist, dass diese drei Choreographien im April '07 im Rahmen der Super Kombi des TBW in Enzklosterle vorgestellt werden.

Der Tanz muss persönlich vom Choreograph/in in Enzklosterle unterrichtet werden. Wenn einer der ersten drei verhindert ist, rückt der nächste Bewerber nach. Der Tanz, der zum Schluss die meisten Stimmen erhält, wird dann Tanz des Jahres 2007.

Holger Liebsch

Das TRP-Präsidium dankt allen Vereinen, die sich am „Tag des Tanzens“ beteiligten

Das Präsidium des Tanzsport-Verbandes Rheinland-Pfalz dankt allen Vereinen im Lande dafür, dass sie sich auch in diesem Jahr so zahlreich an der Kampagne des Deutschen Tanzsportverbandes - am „Tag des Tanzens“ am Sonntag, dem 5. November - mit den vielfältigsten Angeboten, wie beispielsweise einem Tag der offenen Tür, Workshops, Tanztees, einem Spaßturnier für Diskofoxgruppen, DTSA-Abnahmen, Vereinsfesten etc. beteiligt hatten.

Hinweis: Auch im kommenden Jahr findet

am **Sonntag, dem 4. November 2007** wieder ein „Tag des Tanzens“ statt.

Neu ist dabei: Für dieses Termin ist **die Turniersperre aufgehoben** unter der Bedingung, dass vor und während des Turniers ausdrücklich auf den „Tag des Tanzens“ hingewiesen wird.

TRP-Umfrage zum Senioren-Tanzsport

Erstaunlich viele TR/ÜL machten sich die Mühe, ihre Erfahrungen in dieser Umfrage zu dokumentieren - herzlichen Dank!

Es wurden 1.283 Gewichtungspunkte vergeben: mit 24 % lag der St./Lat-Freizeit-Spaß(Fun)-Bereich vor dem Tanzen mit DTSA-Anforderungen. Mit je ca. 10 % folgen DiscoFox, LineDance, Folklore (einschl. Alte Tänze), mit 6% bzw. 4% Turnier Standard und Latein gleichauf mit je 4% NewVogue, Salsa/Mambo und TangoArgentino.

Es zeigt, dass aus diesen Gruppen 5,5% den Weg zu BS-Wettbewerben finden. Addiert man die Paare, die im Standard-/Latein-Turnier-Training begeistert mittanzen, so könnten im optimalen Fall schon bei den antwortenden TR/ÜL ca. 85 Paare bei BSWs oder Sen.-Turnieren der D- und C-Klassen wetteifern.

Aber es zeigt auch, dass 85 % der Senioren den Freizeit-Breitensport „TANZEN“ ohne Leistungsdruck ausüben möchten.

Daraus lassen sich erste Schlüsse ziehen für weitere Aktivitäten im Seniorentanzens. Wir werden im nächsten Jahr um weitere Details im Feedback bitten, z.B. wo liegen die Wünsche und Defizite aus Sicht der Unterrichtenden u.a. – denn wer weiß besser, was gefordert wird, als Sie, die TR und ÜLs, die in den Vereinen, Clubs und Abteilungen fast täglich mit Senioren zusammen sind?

Unter allen Antwortenden wurden bei der Präsidial-Sitzung 5 Personen ausgelost, die je eine aktuelle CD zugesendet bekommen:

- Monika Erber, Frankenthal
- Ute Grau-Waschenbach, Saulheim
- Werner Theis, Trier
- Heinz Pernat, Neustadt
- Hans-Jürgen Zach, Ludwigshafen

Herzlichen Dank und viel Erfolg, denn Tanzen macht Spaß!

Lothar Röhricht, TRP-Vizepräsident (Seniorentanzsport)

3. Lehrgang „Tanzen für und mit Senioren“ in Mainz

Mit diesem 3.Lehrgang hatten rund 150 Trainer und Übungsleiter das Angebot für den Bereich „Seniorentanzen“ im DTV bei Lothar Röhricht (TRP-Vizepräsident/TanzSV Ramstein) und Inge Liedtke (TC Winnweiler) als die Spezialisten für Seniorentanzen im Tanzsportverband Rheinland-Pfalz wahrgenommen und sich in den jeweils eintägigen Lehrgängen in Mainz schulen lassen.

Es war schon erstaunlich, wie sie alle Trainer und Übungsleiter über die gesamten 8 UEs des Trainings-Sonntags begeistern konnten. Sie zeigten, wie man ein mehrstündiges Trainingsprogramm aufbauen kann, damit alle stets voll konzentriert und mit viel Spaß mitmachen. Erst bei den letzten Tanztakten am späten Nachmittag wurde den TeilnehmerInnen so richtig bewusst, wie intensiv sie selbst das gesamt Programm ohne „Durchhänger“ absolviert hatten.

Schon in die ersten Minuten des voll gepackten Tagespensums demonstrierten die beiden erfahrenen Referenten, wie man für gute Stimmung sorgen kann: noch keine acht Schritte getanzt, und schon gemeinsames, herzhaftes Lachen im Clubraum des TC Rot-Weiß-Casino Mainz! So lässt man sich Aufwärmen gefallen.



Nach dem ersten Chaos beim Mixer ging es dann „ernsthafter“ zur Sache: der ChaChaCha, diesmal im Kreis mit Partnerwechsel, verlangte volle Konzentration. Führungsqualitäten wurden von Damen wie Herren erwartet. Es folgte ein leichterer Linientanz, ehe beim $\frac{3}{4}$ -Takt des Stern-Waltzers die große Anspannung schnell in helle Begeisterung umschwenkte. Als dann die Damen zu Herren mutierten und ihre „neuen Damen“ zum Walzerschritt führten, fragte Inge eine Teilnehmerin: „Bist Du Dame?“ Und die Antwort lässt Rückschlüsse zu: „Weiß ich nicht so genau!“

Vor der Mittagspause wurden schon vier Tänze wiederholt, so dass die unterschiedlichen Rhythmen und Schrittkombinationen gut gefestigt werden konnten. Rolands Kick-Jive begeisterte in unterschiedlichen Tempi, wobei alle „Senioren“ zur Hochform aufliefen. Dann vertrautere Klänge: ein Foxtrott ließ Erinnerungen ans Schwoofen zwar zu, doch die Schrittfolgen belehrten schnell eines Besseren.

Schließlich ganz andere Töne: zuerst Reinhören war die Devise. Israelische Klänge, folkloristische Schrittkombis und Taktwechsel sind nicht so geläufig. Umso erstaunlicher, wie schnell unter viel Lachen der Tanz „Chiribim“ umgesetzt wurde. England war mit „Jubilee Roundabout“ vertreten, ehe Urlaubsgrüße aus Jugoslawien kamen: beim Ciro-Kolo vergaß niemand das „Hey-hey“, so dass die im Nebensaal für die DM in Stuttgart trainierenden Mainzer Formationspaare sicherlich dachten, hier sei eine Hochzeitsgesellschaft zu Gast. Da der Kolo ein Kettentanz ist, wurde er kurzerhand zur Schlange einer Polonaise umfunktioniert. Einer Reminiszenz an die höfische Zeit folgte nochmals ein Langsamer Walzer, ehe man merkte, dass 8 UEs ganz schnell vorbei gegangen waren.

Dank gebührt nicht nur den Referenten, sondern ganz besonders auch dem Mainzer Club und seinem Präsidenten Stefan Frank (TC Rot-Weiß-Casino Mainz) für die kurzfristige Hallenüberlassung, Betreuung und Bewirtschaftung sowie Gudrun König (TC Rot-Weiß Kaiserslautern) für ihre hervorragende Mithilfe bei den Tanzdemos.

Barbara Liebsch, Foto Lothar Röhrich

Lizenerhaltsschulung im Steptanz am 8. Oktober 2006 in Mainz

Die erste vom TRP ausgeschriebene Lizenerhaltsschulung im Steptanz, wurde am 8. Okt. 2006 in Mainz ausgerichtet.

Trotz geringer Teilnehmerzahl, hier hatten sich nur sechs Teilnehmer für diese Schulungsmaßnahme gemeldet, konnte dank eines privaten Sponsors diese Schulung auch stattfinden. Als Referentin konnte Frau Sabine Koch aus Heidelberg, den Step-Tänzern unter anderem auch als Initiatorin des Heidelberger Steptanz-Festival sowie aus Workshops in Ihrem 'Studio Claquette' wohl bekannt, verpflichtet werden.

Themen der Schulung

- Technik:
 - Anwendung und Verbesserung der Ausführung der einzelnen Aufschläge in ihrem technischen Ablauf.
 - Wie wende ich dann diese Erkenntnisse in meiner Übungsstunde um und wie und wann setze ich diese im Einzelnen um.

Die Techniken wurden dann anschließend in einer Kombination angewendet und zu verschiedenen schneller Musik getanzt, um zu kontrollieren und zu gewährleisten, dass die einzelnen Aufschläge auch zu schnelleren Rhythmen nach wie vor korrekt und präzise erfolgen und ausgeführt werden.

- Rhythmus:
 - Wie zähle ich die Musik aus und wie erkenne ich die Phrasierung der Musik.
 - Wie zähle und definiere ich die Aufschläge zwischen den einzelnen Taktteilen.

Dieses wurde dann anhand praktischer Beispiele erläutert und die Takte zu einer vorgegebenen Musik ausgezählt sowie deren Phrasierung festgelegt. Hier wurde im speziellen auf Swing Rhythmen und deren synkopierte Zählweise hingewiesen.

- Kombination:
 - Zur Musik von Benny Goodman wurde dann neben den oben aufgeführten Themen eine kleine Kombination einstudiert.

Letztendlich kann gesagt werden, dass die Schulungsmaßnahme bei allen Teilnehmern großen Anklang fand und alle freuen uns schon auf eine evtl. nächste Schulung im Frühjahr 2007.

Michael Braun, TRP-Beauftragter Steptanz

Erfolgreiche Lizenerhaltsschulung „Discofox im Breitensporttraining“ in Rheinland-Pfalz

Die kürzlich in dem Räumen des TSC Schwarz-Geld Winnweiler durchgeführte 6-stündige Schulung zum Thema Discofox im Breitensporttraining, welche u. a. zum Lizenerhalt der Übungsleiterlizenzen diente, wurde von Blandyna Bogdol und Manfred Hardt, dem TRP - Beauftragten für Discofox und Modetänze, geleitet.

Unter der Überschrift „Discofox im Breitensporttraining“ hatten sich 31 Übungsleitern/innen, Trainern, DTSA - Abnehmer und andere Interessierte wichtige Ideen und Impulse für ihre Arbeit in den Breitensportgruppen der Vereine geholt.

Die Organisation von Discofox-Angeboten im Verein und der Einbau in das regelmäßige Breitensporttraining von Tanzkreisen standen im Mittelpunkt dieser Lizenerhaltsmaßnahme.

Im Vordergrund stand das Bestreben des Verbandes, Discofox in seiner Vielfalt sowie sauberer Technik, den Vereinen und deren Breitensportgruppen noch näher zu bringen.

Überzeugend waren die Tanzdemonstrationen, die von Blandyna Bogdol und Manfred Hardt selbst gezeigt wurden. Es wurde sowohl Basic mit sauberer Technik, als auch deren Variationen vorgeführt. Der Weg vom Breitensport zum Leistungssport wurde sehr schön veranschaulicht.

Wie groß das Interesse daran ist, zeigte die große Teilnehmerzahl und die rege Mitarbeit der Anwesenden, darunter nicht wenige Übungsleiter und Trainer, die selbst tanzsportlich aktiv sind und Turniererfolge feiern konnten. Sie und alle anderen Teilnehmer stehen neuen starken Trends wie dem Discofox aufgeschlossen gegenüber.

Besonderer Dank muss dem TSC Schwarz-Gelb Winnweiler e.V. in Person von Joachim Lindemayer und seinem Team ausgesprochen werden, die in unnachahmlicher Weise für ein gelungenes Ambiente gesorgt hatten und allen Schulungsteilnehmern perfekte Gastgeber waren. Dies wurde aus den Teilnehmerkreisen als beispielhaft und vorbildlich bezeichnet. Kostenloser Kaffee und Kuchen, Getränke und Mittagessen zu den Selbstkosten sind hervorragend angekommen. Großes Lob für den Club, sein Team und den Referenten. Dies wurde durch großen Beifall der Gruppe deutlich.

Aus dem Teilnehmerkreis wurde nach weiteren Schulungen gefragt und von Manfred Hardt mit dem Verweis auf die Planungen des kommenden Jahres beantwortet.

Manfred Hardt
und Lehrgangsteilnehmerin Dörthe Najaf Zadeh

Wir gratulieren den Landesmeistern...

Hauptgruppe S-Standard

Simone Segatori/Annete Sudol
1. TGC Redoute Koblenz und Neuwied

Senioren I S-Standard

Harald Günther/Claudia von Volckamer
TSC Crucenia Bad Kreuznach

Junioren II B-Standard

Marcel Maison/Jennifer Cusenza
TSC Ingelheim

Senioren III D-Standard

Günter und Rita Hesse, TSC Neuwied

Senioren III C-Standard

Günter und Rita Hesse, TSC Neuwied

Senioren III B-Standard

Gerhard und Helga Witter
TSC Ludwigshafen Rot-Gold

Senioren III A-Standard

Klaus und Petra Engel, TSC Neuwied



Senioren III S-Standard

Dr. Hans-Wolfgang und Angelika Scheuer
TC Rot-Weiß Kaiserslautern

Hauptgruppe D-Latein (14 Paare)

Dennis Becker/Simone Meißel, TSC
Neuwied

Hauptgruppe C-Latein

Dennis Margert/Valentina Dill, TSC
Crucenia Bad Kreuznach

Hauptgruppe D-Latein (14 Paare)

Dennis Becker/Simone Meißel, TSC
Neuwied

Hauptgruppe B-Latein

Fercan Feyzu/Alina Kulesov
TC Rot-Weiß Kaiserslautern

Hauptgruppe A-Latein

Johann Bauer/Sabrina Pernat
TSA Saltatio Neustadt

Senioren II D-Standard

Hartwig und Hannelore Marggraff
TSC Neuwied

Senioren II C-Standard

Günther und Rita Hesse
TSC Neuwied

Senioren II B-Standard

Winfried und Edith Kettern
TSA Blau-Weiß / TV Germania Trier

Senioren II A-Standard

Bernd Hoyer / Rita Bogdan
Tanzgemeinschaft Neuwied

Jugend B-Standard

Marcel Maison/Jennifer Cusenza
TSC Ingelheim

Junioren II B-Standard

Marcel Maison/Jennifer Cusenza
TSC Ingelheim

Jugend D-Standard

Michael Nuß/Ricarda Unger
TSG Grün-Weiss Kirchheimbol.

Junioren II D-Standard

Denny Trommler/Daniela Paul
TSC Landau

Junioren I C-Standard

Etienne Maison/Kathrin Apel
TSC Ingelheim

Kinder I/II C

Sascha Korn/Lisa-Marie Bauer TSA
Saltatio Neustadt

Junioren I D-Standard

Marco Feilbach/Melina Ioannidis
TSC Ingelheim

Kinder I/II D-Standard

Lukas Ioannidis/Verena Brusius
TSC Ingelheim

Gratulation zu großen Erfolgen!

Simone Segatori/Annette Sudol

(1. Redoute Koblenz u. Neuwied) zum Sieg beim Weltranglistenturnier der Hauptgruppe S-Standard im Rahmen der Austrian Open (107 Paare) in Wien, zum Sieg im World Cup der Hauptgruppe S-Standard (26 Paare) im Rahmen der Austrian Open in Wien, zu Platz zwei der IDSF International Open S-Standard in Liege (58 Paare), zum Gewinn der IDSF International Open S-Standard in Taiwan und



zu Platz sechs beim Grand Slam der Hauptgruppe S-Standard (277 Paare) im Rahmen der German Open in Stuttgart.

Bernd und Monika Kiefer

(TC Rot-Weiss Casino Mainz) zum Weltmeistertitel bei der ersten Weltmeisterschaft der Senioren II S-Standard (124 Paare) in Monza – Fotos siehe Seite 1 –, zum Sieg der IDSF Senior II Open im Rahmen der Belgium Open (61 Paare) in Liege, zum Sieg im IDSF Weltranglistenturnier der Senioren II S-Standard (152 Paare) bei den German Open in Stuttgart.



Anton Ganopolskyy/Nataliya Magdalinova

(TanzZentrum Ludwigshafen) zum Sieg beim Ranglistenturnier der Hauptgruppe S-Latein im Rahmen des Balles „Mainz grüßt Lateinamerika“ in Mainz, zu Platz eins beim IDSF-Ranglistenturnier in Granollers in Spanien, zum Gewinn des Großen Preises der Spielbank im Rahmen des Ranglistenturniers der Hauptgruppe S-Latein in Aachen und zu Platz vier der IDSF Open der Hauptgruppe S-Latein in Bologna

Harald Günther/Claudia von Volckamer

(TSC Crucenia Bad Kreuznach) zu Platz sechs beim IDSF Weltranglistenturnier Senioren I S-Standard in Liege und zu Platz acht beim IDSF Weltranglistenturnier Senioren I S-Standard in Arnheim



Gesundheitswoche Oberjoch 2006 – das ist der Hit. Tanzen, Wandern, Spaß-haben – das hält uns fit!

Thema: Gesundheit in Balance - Körperbeherrschung

60 Tanzsport - „Wöchner/-innen“ genossen im Haus Rheinland-Pfalz und in der Dependance Haus Epple im zuerst verschneiten Oberjoch erlebnisreiche Tanztage, Wanderungen und fröhliche Spaßabende.

Weil in jedem Jahr einige Neue dabei sind, beginnt das Wochenprogramm immer mit dem tanzsportlichen Vorstellen der Paare. Mitreißend und voller Schwung treibt Roland Schluschaß bei abwechslungsreichen Tagesprogrammen die Tänzer zu Höchstleistungen in Standard und Latein. Er vermittelte in anspruchsvollen Figurenfolgen die Prinzipien von Führen und Folgen, Takt und Rhythmus, Haltung und Balance. DTSA-Abnahmen wurden angeboten, aber leider nicht genutzt.

Inge Liedtke und Lothar Röhricht waren zuständig für die „Spaß-Tänze“ und haben Roland ein wenig Freizeit und den Mitmachenden viel Freude geschenkt. Es wäre schön, wenn noch der eine oder andere bereit wäre, eine kleine Aktivität zu Rolands Entlastung zu übernehmen.

Die gemeinsame Unternehmung aller Teilnehmer ging in diesem Jahr mit dem Bus nach Tannheim / Austria. Nachdem bis zum Mittwoch hervorragendes Wetter herrschte, machte niemand - außer den „Tänzern des TRP vom Oberjoch“ beim donnerstags einsetzenden Regenwetter eine „Romantiker-Tour de Natur“ mit 2 PS, sprich: „Steig ein, fahr mit“ Kutschfahrt zum „Liebes Rot Flüh“, um dort in der „Via Mala Grotte“ bei Gulaschsuppe ein „Film-Gewitter“ zu erleben.

Klaus-Peter empfing die „Abend-Wanderer“ nach der Einkehr bei Heide und Gernot Franzmann im „Kuhstall“ Kematsried mit Dudelsack-Klängen im passenden Outfit: dem Kilt.

Nach dem fröhlichen Nachtessen gab es ein neues Highlight: Harald in Zylinder und Kluft spielte auf seiner mitgebrachten, selbstgebauten 24-Pfeifen-Drehorgel auch Leierkasten genannt – bekannte Oldies und Shanties zum Mitsingen.

In diesem Jahr ehrten die Tourismus-Verbands-Vertreter Gernot und Heide Franzmann vier „20-jährige“: Ute und Otto Meissner sowie Uschi und Werner Spielmann.

Am 11.11. morgens:

Wie heißen die Schwestern von Aschenputtel?

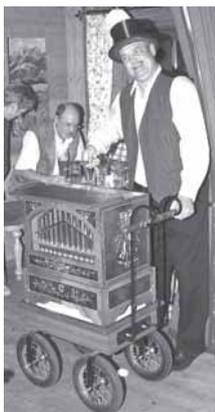
Klar: Dieter, Götz und Jürgen.

Das zeigte die Parodie auf das Märchen, vorgelesen von Frauke, aufgeführt von Tänzern – es war eine bühnenreife, einmalige Show. Werdet Ihr neugierig?

Am letzten Nachmittag ist die ideale Schlecht-Wetter-Alternative: Aktiv sein in der Halle. Es wird noch einmal der Spaß am Bewegen



genutzt, ehe nach der abendlichen Abschlussbesprechung mit Roland und Gernot das große Verabschieden beginnt. Nicht ohne das Versprechen, spätestens vom 4. bis 11. November 2007 wieder in Oberjoch / Allgäu zu tanzen, zu wandern und sich wohl zu fühlen; also: **Wiederzukommen!** Infos gibt's beim TRP-Schatzmeister Dr. Gernot Franzmann, Im Woogtal 13, 67273 Bobenheim a. Bg.



Kontaktaten von Präsidium und Gremien des TRP

Stand: 25. November 2006

Geschäftsführendes Präsidium	Vorsitz: Präsident Holger Liebsch	Wartheimer Str. 41 a	67292 Kirchheimbalden	0 63 52 78 93 09	0 63 52 / 32 80	0 18 05 / 0 60 33 42 72 18	0 71 72 / 6 16 08 29	Handy	e-mail
Präsident	Holger Liebsch	Wartheimer Str. 41 a	67292 Kirchheimbalden	0 63 52 78 93 09	0 63 52 / 32 80	0 18 05 / 0 60 33 42 72 18	0 71 72 / 6 16 08 29		holger.liebsch@online.de
Vizepräsident	Altons Goebel	Karl-Russell Str. 34	66070 Koblenz	0 26 21 / 18 02 94		0 63 71 / 48 05 60	0 1 73 / 4 87 95 90		altons@goebelc.de
Vizepräsident	Ulrich Felgner	Hirschsprung 3 a	66877 Ramstein	0 26 21 / 18 02 94		0 26 21 / 18 02 09	0 1 75 / 1 25 72 59		ulrich.felgner@online.de
Vizepräsident	Lothar Röhrich	Bahnhofstrasse 3	66877 Ramstein	0 63 71 / 5 24 40		0 63 71 / 49 55 16	0 1 75 / 9 77 02 26		lothar.roehrich@mm.de
Schatzmeister	Gernot Franzmann	Im Woogtal 13	67273 Bohenheim a. Bg.	0 63 53 / 16 00		0 63 53 / 91 50 49	0 1 72 / 7 47 47 03		keine
+ Ressorts (Gesamtpräsidium)	Vorsitz: Präsident Holger Liebsch								
Sportwart	Michael Gewehr	Vogelsprung 6	67635 Fernlingen	0 63 23 / 26 86		0 63 23 / 9 48 1 91	0 1 71 / 5 03 42 83		m.m.gewehr@online.de
Lehrwart	Heinz Somlehn	Rosenstr. 20	67688 Rodenbach	0 63 74 / 13 34		0 63 74 / 7 00 98	0 63 71 / 7 00 98		H.Somlehn@OL.com
Pressewart	Heinz Somlehn	Dr. Sartorius Str. 11	67435 Neustadt	0 63 21 / 6 06 04		0 63 21 / 60 00 26	0 1 71 / 3 85 01 42		heinz.pernat@onlinehome.de
	Margareta Terlecki	Amseistr. 8	67688 Rodenbach	0 63 74 / 41 63		0 63 74 / 99 45 70	0 1 71 / 3 85 01 42		margareta.terlecki@online.de
+ Beauftragungen (Erweitertes Präsidium)	Vorsitz: Präsident Holger Liebsch								
HAS	Holger Liebsch	Mannheimer Str. 41 a	67292 Kirchheimbalden	0 63 52 / 78 93 09	0 63 52 / 32 80	0 18 05 / 0 60 33 42 72 18	0 1 72 / 6 16 08 29		holger.liebsch@online.de
Obmann SB Rheinland	Altons Goebel	Karl-Russell Str. 34	66070 Koblenz	0 26 21 / 18 02 94		0 63 71 / 48 05 60	0 1 73 / 4 87 95 90		altons@goebelc.de
Obmann SB Rheinlüssen	Gernot Franzmann	Im Woogtal 13	66877 Ramstein	0 63 71 / 5 24 40	0 62 21 / 6 04 58 02	0 63 53 / 91 50 49	0 1 75 / 9 77 02 26		keine e-mail/Adresse
Obmann SB Pfalz	Lothar Röhrich	Bahnhofstrasse 3	66877 Ramstein	0 63 71 / 5 24 40	0 63 71 / 49 55 20	0 63 71 / 49 55 16	0 1 75 / 1 25 72 59		lothar.roehrich@mm.de
Rock'n'Roll Verband	Bernd Fühler	An der Staffei 9	55546 Hackenheim	0 67 64 / 1 03 93		0 67 64 / 1 03 93	0 1 71 / 7 23 95 95		berndfuehrer@web.de
Gardelandsport-Verband	Karl Gast	Wormser Landstr. 45	67346 Speyer	0 62 32 / 7 06 91		0 62 32 / 2 62 74	0 1 74 / 1 46 23 51		Charly.Gast@online.de
Karnevalist. Tanzsport (LKT)	Hardy Höfl	Schmittenhof 32	67727 Lohnsweiler	0 63 02 / 6 09 07 80		0 62 02 / 6 09 07 81	0 1 06 / 33 00 54		hardyhoefli@online.de
ZWE	Ulrich Felgner	Hirschsprung 3 a	66877 Ramstein	0 26 21 / 18 02 10		0 26 21 / 18 02 09	0 1 75 / 1 25 72 59		ulrich.felgner@online.de
Verbandsarzt	H.-Wolfgang Scheuer Dr.	Röhlmannstr. 24	55606 Kirn	0 67 52 / 84 22		0 67 52 / 15 90 00	0 1 70 / 6 51 09 33		dr.scheuer@tmx.de
D-Kader Stand./LSB Leist.-sport	Heinz Somlehn	Rosenstr. 20	67688 Rodenbach	0 63 74 / 13 34		0 63 74 / 7 00 98	0 1 71 / 3 85 01 42		H.Somlehn@OL.com
D-Kader Latein	Heinz Somlehn	Dr. Sartorius Str. 11	67435 Neustadt	0 63 21 / 6 06 04		0 63 21 / 60 00 26	0 1 71 / 3 85 01 42		heinz.pernat@onlinehome.de
D-TSA	Bernd Andres	Holzspeier Str. 31	55624 Alzenleuz	0 64 32 / 85 00		0 64 32 / 98 98 61	0 63 / 5 79 70 56		andres@online.de
JMD	Barbara Liebsch	67292 Kirchheimbalden	67292 Kirchheimbalden	0 63 52 / 78 93 09	0 63 52 / 32 80	0 18 05 / 0 60 33 42 72 18	0 1 63 / 5 79 70 56		Holger.Liebsch@online.de
Breitensport / New-Vogue (Kom.)	Altons Goebel	Karl-Russell Str. 34	66070 Koblenz	0 26 21 / 18 02 94		0 26 21 / 18 02 09	0 1 75 / 9 77 02 26		altons@goebelc.de
Formation	Michael Silvanus	Bienestr. 7	65719 Hofheim	0 61 92 / 40 29 38	0 69 / 91 06 16 93	0 61 92 / 40 29 39	0 1 73 / 6 66 45 63		michael@silvanus.net
Schulsport	Rainer Kopf	Linderstr. 6	67346 Speyer	0 62 32 / 67 55 88		0 62 32 / 67 55 88	0 1 73 / 6 80 28 39		r.kopf@web.de
Sonderaufgaben	Monika Gewehr	Vogelsprung 6	66835 Fernlingen	0 63 23 / 26 86		0 63 23 / 94 81 91	0 1 51 / 1 72 80 50		m.m.gewehr@online.de
Internal / Seniorsport	Lothar Röhrich	Bahnhofstr. 3	66877 Ramstein	0 63 71 / 5 24 40	0 63 71 / 49 55 20	0 63 71 / 49 55 16	0 1 75 / 9 77 02 26		lothar.roehrich@mm.de
Step-/Tanz	Michael Braun	Richard Wagner Str. 6	55294 Bodenheim	0 61 35 / 14 73		0 61 35 / 14 73	0 1 75 / 9 77 02 26		michael@online.de
Disco-Fox	Manfred Harndt	Im Kirschgarten 43	56070 Koblenz	0 26 21 / 18 02 10	0 26 21 / 18 02 09	0 26 21 / 18 02 09	0 1 75 / 7 25 72 59		manfredharndt@qmx.de
TRP-Sportausschuss (SAS)	Vorsitz: Sportwart Michael Gewehr								
Jugend und Latein	Heinz Pernat	Dr. Sartorius Str. 11	67435 Neustadt	0 63 21 / 6 06 04		0 63 21 / 60 00 26	0 1 71 / 3 85 01 42		heinz.pernat@onlinehome.de
Standard	Heinz Somlehn	Rosenstr. 20	67688 Rodenbach	0 63 74 / 13 34		0 63 74 / 7 00 98	0 1 71 / 3 85 01 42		H.Somlehn@OL.com
Formation	Michael Silvanus	Bienestr. 7	65719 Hofheim	0 61 92 / 40 29 38	0 69 / 91 06 16 93	0 61 92 / 40 29 39	0 1 73 / 6 66 45 63		michael@silvanus.net
Allgemein	Monika Gewehr	Vogelsprung 6	66835 Fernlingen	0 63 23 / 26 86		0 63 23 / 94 81 91	0 1 51 / 1 72 80 50		m.m.gewehr@online.de
ZWE	Ulrich Felgner	Hirschsprung 3 a	66877 Ramstein	0 26 21 / 18 02 10		0 26 21 / 18 02 09	0 1 75 / 7 25 72 59		ulrich.felgner@online.de
TRP-Jugendausschuss (JAS)	Vorsitz: Jugendwart Heinz Pernat								
Lehrpäd. / Terminkoordination	Petra Lindemann-Schluschaß	Talstr. 124a	55218 Ingelheim	0 61 32 / 8 43 17		0 61 32 / 71 25 63	0 1 77 / 6 44 08 41		Petra.Lindemann@qmx.de
LJM / Trainer Standakader	Roland Schluschaß	Vorderer Bohl 23	55218 Ingelheim	0 63 52 / 32 80	0 69 / 24 78 14 12	0 69 / 24 78 14 35	0 1 73 / 3 24 81 04		R.Schluschaß@qwmann.de
Breitensport / Kinderanz	Bärbel Liebsch	Mannheimer Str. 41	67292 Kirchheimbalden	0 63 52 / 32 80		0 18 05 / 0 60 33 42 72 18	0 1 70 / 4 63 75 87		Holger.Liebsch@online.de
Öffentlichkeitsarbeit	Peter Liebsch	Dr. Kurt Schumacher Str. 8	67292 Kirchheimbalden	0 63 52 / 66 57		0 42 12 / 6 63 76 66 66	0 1 77 / 8 26 05 30		p.liebsch@web.de
TRP-Jugendm.-pokal / TL-Team	Michael Kraus	Espersmstr. 3	67657 Kaiserslautern	0 63 31 / 6 06 17		0 63 31 / 6 06 17	0 1 74 / 3 38 81 50		michaelkraus@web.de
Schulsport	Rainer Kopf	Linderstr. 6	67346 Speyer	0 62 32 / 67 55 88		0 62 32 / 67 55 88	0 1 73 / 6 80 28 39		koopf.speyer@online.de
Jugendstrecher	Sebastian Friedrich	Hauptstr. 37	67459 Böhligelheim	0 63 24 / 97 06 43		0 63 24 / 97 06 43	0 1 60 / 95 83 19 21		sebastian.friedrich1@web.de
Siftung	Vorsitz: Vorstandsvorsitzender Harro Funke								
Vorstandsvorsitzender	Harro Funke	Am Wingert 6	55270 Klein Winterheim	0 61 36 / 8 79 80		0 61 36 / 8 90 90	0 1 70 / 5 21 47 83		harro.funke@online.de
Stellv. Vorsitzender	Dieter Wilmes	Hegelsstr. 57	55122 Mainz	0 61 31 / 3 17 54		0 61 31 / 38 44 48	0 1 73 / 4 87 95 90		dieter.wilmes@arcon.de
Beisitzer	Elisabeth Buchberger	Krietschtr. 31	67227 Frankenthal	0 62 33 / 2 59 44		0 62 33 / 2 59 44	0 1 73 / 4 87 95 90		elisebuechberger@web.de
Beisitzer	Hermann Stein	Hermann Sauterstr. 2	67829 Landau	0 63 41 / 28 35 09		0 63 41 / 28 33 23	0 1 75 / 1 25 72 59		TSC.Stein@online.de
Beisitzer	Wolfgang Ernst	67292 Kirchheimbalden	67292 Kirchheimbalden	0 63 52 / 61 57	0 63 52 / 7 04 60	0 63 53 / 91 50 49	0 1 72 / 7 47 47 03		keine e-mail/Adresse
Schatzmeister	Gernot Franzmann	Im Woogtal 13	67273 Bohenheim a. Bg.	0 63 53 / 16 00		0 63 53 / 91 50 49	0 1 72 / 7 47 47 03		keine e-mail/Adresse
Schriftführerin	Margareta Meyer	Vorstad. 33 A	67292 Kirchheimbalden	0 63 52 / 28 83		0 63 52 / 28 83	0 1 72 / 6 36 19 66		mar.meyer@qmx.de
Verbandschlichtsgericht	Vorsitz: Vorsitzender Lothar Stegmann								
Vorsitzender	Lothar Stegmann	Rheinstr. 32	56664 Neuwied	0 26 31 / 2 31 07	0 26 31 / 2 55 88	0 26 31 / 2 38 56	0 1 70 / 5 21 47 83		la.rav.stegmann@qmx.de
Stellv. Vorsitzender	Wilfried Schröder	Hussungstrasse 10 b	67657 Kaiserslautern	0 63 17 / 95 39		0 61 46 / 60 48 07	0 1 73 / 4 87 95 90		keine e-mail/Adresse
Beisitzer	Holger Nicolay	Lahnstr. 41	65239 Hochheim	0 61 46 / 60 48 06		0 61 46 / 60 48 07	0 1 73 / 4 87 95 90		holger.nicolay@web.de
Beisitzer	Bärbel Kuschel	Kleferberg 53	67659 Kaiserslautern	0 63 53 / 16 00		0 63 53 / 91 50 49	0 1 73 / 4 87 95 90		keine e-mail/Adresse
Beisitzer	Heide Franzmann	Im Woogtal 13	67273 Bohenheim a. Bg.	0 63 53 / 16 00		0 63 53 / 91 50 49	0 1 73 / 4 87 95 90		keine e-mail/Adresse
Beisitzer	Ali Portugall	Falkenstrasse 9	55270 Zornheim	0 61 31 / 4 46 90		0 61 31 / 63 84 44	0 1 73 / 4 87 95 90		portugall.zornheim@online.de
Beisitzer	Herrmann Stein	Hermann Sauterstr. 2	67829 Landau	0 63 41 / 28 35 09		0 63 41 / 28 33 23	0 1 75 / 1 25 72 59		TSC.Stein@online.de
Beisitzer	Herrmann Stein	Am Wingert 6	55270 Klein Winterheim	0 61 36 / 8 79 80		0 61 36 / 8 90 90	0 1 70 / 5 21 47 83		harro.funke@online.de
Beisitzer	Harro Funke	Am Wingert 6	55270 Klein Winterheim	0 61 36 / 8 79 80		0 61 36 / 8 90 90	0 1 70 / 5 21 47 83		keine e-mail/Adresse
Beisitzer	Alois Foltz	Helmbschstr. 134	76829 Landau	0 63 41 / 5 06 39		0 63 41 / 5 06 39	0 1 70 / 5 21 47 83		keine e-mail/Adresse